

## Anfrage



Kreis  
Bergstraße

**Vorlage Nr.:** 17-0240/1  
erstellt am: 22.09.2011

Abteilung: Personalmanagement  
Verfasser/in: Herr Scheller  
Aktenzeichen: L-1/3

### **Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. September 2011 zu Personal und Personalkosten; hier Beantwortung der Anfrage**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	23.09.2011	Ö	Kenntnisnahme
Kreistag	26.09.2011	Ö	Kenntnisnahme

#### **Erläuterung:**

Die o.g. Anfrage der SPD-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

#### **Zu 1.1.: Wo genau werden diese 300.000 Euro eingespart? In welchen Abteilungen sind Stellen weggefallen? Welche Pflichtaufgaben sind davon betroffen?**

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass - bedingt durch die Anrechnung des notwendigen Mehrbedarfes für eine Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 90,0 T€ im Zusammenhang mit der Einrichtung von Lebensarbeitskonten - die Auflage Nr. 6 der Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 11. Mai 2011 dahingehend geändert wurde, dass für das Jahr 2011 lediglich 0,21 Mio. € an Einsparungen für Personalaufwendungen erbracht werden müssen. Dies wurde mit Schreiben vom 17.06.2011 seitens des Regierungspräsidiums Darmstadt bestätigt.

Eine aktuelle Hochrechnung der Personalaufwendungen für die Kreisverwaltung Bergstraße hat ergeben, dass diese Einsparvorgabe für das Haushaltsjahr 2011 bis zum Jahresende voraussichtlich erreicht wird.

Gründe für das Erreichen dieses Zieles sind insbesondere die verzögerte bzw. Nicht-Wiederbesetzung von vakant gewordenen Stellen

- durch Beendigungen von Arbeitsverhältnissen, Versetzungen (Finanz- und Rechnungswesen, Jugendamt, Frauenbeauftragte, Ausländer- und Migrationsamt)

- durch Nichtbesetzung von in 2011 neugeschaffenen Stellen, für die Mittel veranschlagt wurden (Jugendamt, Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft)
- durch Mutterschutz bzw. Elternzeit von Bediensteten (Veterinärwesen)
- durch Erkrankungen ohne Entgeltfortzahlung (hiervon waren in 2011 bisher 20 Beschäftigte mit unterschiedlichen Erkrankungszeiten in diversen Abteilungen betroffen).

Einsparungen bei den Personalaufwendungen wirken sich grundsätzlich auf Pflichtaufgaben der Kreisverwaltung Bergstraße aus. Trotzdem versucht die Verwaltung diesen Pflichtaufgaben mit dem zur Verfügung stehenden Personal nachzukommen.

**Zu 1.2.: Wie viel Geld wurde durch die Nichtbesetzung der Frauenbeauftragten eingespart?**

Durch die Nichtbesetzung der Stelle der Frauenbeauftragten wurden bislang rund 44.000 € an Personalaufwendungen eingespart (Stand 31.08.2011 gem. Personalkostentabelle der KGSt.).

**Zu 1.3.: Wie viel Geld wurde durch die Nichtbesetzung der fachärztlichen Leitung und Stellvertretung des Gesundheitsamtes eingespart?**

Durch die Nichtbesetzung der fachärztlichen Leitung (Versetzung in den Ruhestand zum 30.11.2009) sowie der stellvertretenden fachärztlichen Leitung des Gesundheitsamtes (Beendigung des Arbeitsverhältnisses zum 30.06.2010) wurden bislang insgesamt rund 163.000 € an Personalaufwendungen eingespart (Stand 31.08.2011 gem. Personalkostentabelle der KGSt.). Für das Haushaltsjahr 2011 wurden für die fachärztlichen Leitungsfunktionen keine Personalkosten veranschlagt. Die o.g. Einsparung kann daher nicht auf die gemäß Auflage zur Haushaltsgenehmigung 2011 zu erbringende Personalkostenkürzung in Höhe von 0,21 Mio. € angerechnet werden.

**Zu 1.4.: Welche Stellen wurden seit dem 1.9.2010 bis heute ausgeschrieben? Bitte geben Sie für jede Stelle an, ob sie nur intern oder auch extern ausgeschrieben wurde und wann die Stellenausschreibung war. Bitte geben Sie die Stellenbezeichnung und das Produkt an, unter der die Stelle verrechnet wird. Bitte geben Sie auch an, wann für jede dieser Stellen die einjährige Stellenbesetzungssperre ausläuft und ab wann die Neubesetzung geplant ist oder ob bereits eine Neubesetzung stattgefunden hat. Bitte geben Sie auch an, ob diese Stellen vorher in derselben Abteilung und unter demselben Produkt aufgeführt waren oder nicht. Wenn nicht, geben Sie bitte an, wo die Stelle früher aufgeführt war und geben evtl. Änderungen bei der Eingruppierung an.**

Zur Beantwortung dieser Fragen wird die als **Anlage** beigefügte Aufstellung vorgelegt. Zusätzlich erfolgten diverse Stellenausschreibungen (intern und extern) zur befristeten Besetzung außerhalb des Stellenplanes im Rahmen des Umsteuerungskonzeptes des Jugendamtes.

**Zu 1.5.: Welche weiteren Neueinstellungen sind geplant? Bitte geben Sie wie unter 1.4) zu den jeweiligen Stellen die Angaben an: Ist eine externe Ausschreibung geplant oder nur intern? Wird die Stellenbesetzungssperre eingehalten? Wird die Stelle wie früher in der gleichen Abteilung und im gleichen Produkt aufgeführt oder gibt es Änderungen?**

Derzeit sind innerhalb der Kreisverwaltung Bergstraße folgende Stellenbesetzungen geplant:

- Stelle des 2. hauptamtlichen Kreisbeigeordneten (die Stelle wurde bereits intern und extern ausgeschrieben).
- Stelle der Frauenbeauftragten (die Stelle soll in Kürze intern ausgeschrieben werden, Stellenbesetzungssperre wird eingehalten).
- 2 Stellen im Fachbereich Amtsvormundschaft/Beistandschaft im Jugendamt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.08.2011 bereits die Freigabe dieser in 2011 neugeschaffenen Stellen beschlossen (die Stellen sollen in Kürze intern ausgeschrieben werden).

**Zu 1.6.: Wie viele Zeitverträge gibt es, die nicht im Stellenplan ausgewiesen werden? Wie viele sogenannte Geringfügige Beschäftigte / 400 Euro-Kräfte gibt es, die nicht im Stellenplan ausgewiesen werden? Bitte geben Sie für beide Bereiche auch die Abteilungen an, in denen die Menschen beschäftigt sind.**

Derzeit existieren in der Kreisverwaltung Bergstraße folgende Zeitverträge, die nicht im Stellenplan ausgewiesen sind:

- 5 Zeitverträge für ehemalige Auszubildende, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben (2 x für Projekt „Zensus“, 1 x Jugendamt, 1 x Schulabteilung, 1 x Amt für Soziales, 1 x Finanz- und Rechnungswesen)
- 15 Zeitverträge im Rahmen des Umsteuerungskonzeptes des Jugendamtes
- 4 zusätzliche Zeitverträge im Rahmen des Projektes „Zensus“
- 1 Zeitvertrag in der Abteilung Kommunalaufsicht und Recht (Rechtsberatung)
- 1 Zeitvertrag (50%) für den Bereich „Cross Compliance“ im Veterinärwesen
- 1 Zeitvertrag (50%) für den Pflegestützpunkt im Amt für Soziales

Ferner existieren derzeit 7 x 400,-- €-Verträge. Diese wurden jeweils befristet abgeschlossen:

- 2 Verträge bei der Abt. Bürgerservice u. Presse, Vereine u. Projektmanagement
- 1 Vertrag im Gesundheitsamt
- 2 Verträge bei der Abt. Ordnungs- und Gewerbewesen

- 1 Vertrag im Rahmen des Projektes „Zensus“
- 1 Vertrag im Kreissenorenbeirat

**Zu 1.7.: Wie hoch sind die planmäßigen Personalausgaben die für die Stelle des weiteren Dezernenten mit seinem Stab (Sekretariat, Steuerungsunterstützer und Fahrer) für das Jahr 2012? Wie viele Stellen sind hier insgesamt geplant?**

Die planmäßigen Personalaufwendungen für die Stelle des weiteren Dezernenten für das Jahr 2012 belaufen sich auf rund 88.000 € (hinzu kommen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen). Für das Sekretariat sind rund 52.000 € veranschlagt. Dieses soll aus vorhandenem Personal besetzt werden.

Die Neuschaffung einer Stelle zwecks Steuerungsunterstützung für den weiteren hauptamtlichen Dezernenten ist nicht geplant.

Ein Fahrer wird bei Bedarf ebenfalls aus vorhandenem Personal zur Verfügung gestellt. Die Höhe der hierfür notwendigen Personalaufwendungen wird derzeit mit rund 21.000 € kalkuliert. Die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle ist nicht beabsichtigt.

**Zu 1.8.: Die Stelle der Leitung der Personalabteilung wurde zweimal ausgeschrieben. Die erste Ausschreibung wurde unterbrochen, nachdem es eine Abordnung des Landes Hessen mit nur 50% der Personalkosten gab. Später wurde diese Stelle wieder verändert mit höherer Eingruppierung ausgeschrieben. Kommt es öfters vor, dass eine Stellenausschreibung ausgesetzt wurde und dann noch mal vorgenommen wurde? Wenn ja, in welchen Fällen?**

Nein, die Möglichkeit auf diesem Wege Personalkosten einzusparen, hat sich leider bisher nur einmal ergeben.

**Zu 2.: In anderen Landkreisen gibt es eine Personalkommission. Ist vorgesehen eine solche Kommission im Kreis Bergstraße einzurichten? Wenn ja, mit welchen Aufgaben und ab wann?**

Nein, die Einrichtung einer Personalkommission ist nicht vorgesehen.

#### **Anlagen:**

Aufstellung über erfolgte Stellenausschreibungen